

D. Kriegsoferversorgung

1. Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Ins- gesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare ⁴⁾
		zu- sammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1963	2 876,8	1 376,3	735,5	640,8	1 161,9	139,8	9,4	128,4	61,0
1964	2 840,6	1 358,7	727,7	631,0	1 161,2	112,1	8,0	135,7	64,9
1965	2 806,4	1 337,1	712,0	625,1	1 157,1	90,8	7,0	144,8	69,5
1966	2 763,0	1 317,4	700,4	616,9	1 155,4	75,3	6,2	143,0	65,6
1967	2 704,4	1 290,9	692,4	598,5	1 137,1	67,5	6,1	141,4	61,4
davon (1967):									
Schleswig-Holstein	113,4	44,1	22,5	21,6	55,7	3,1	0,3	6,9	3,3
Hamburg	90,5	38,1	19,6	18,6	35,4	1,8	0,2	9,6	5,3
Niedersachsen	335,8	149,7	79,3	70,3	148,6	8,3	0,7	19,3	9,3
Bremen	41,2	19,2	10,5	8,7	18,7	1,0	0,1	1,7	0,5
Nordrhein-Westfalen	654,3	321,4	171,8	149,6	280,5	17,0	1,6	25,3	8,5
Hessen	239,1	116,1	60,8	55,3	100,1	5,4	0,5	11,3	5,7
Rheinland-Pfalz	172,4	84,3	45,8	38,5	67,5	4,2	0,4	10,5	5,5
Baden-Württemberg	398,6	200,6	105,4	95,2	155,5	10,6	0,9	21,0	10,0
Bayern	489,1	248,9	141,1	107,9	187,9	11,6	1,0	27,9	11,7
Saarland	47,7	23,3	12,7	10,6	18,8	1,7	0,2	2,9	0,8
Berlin (West)	122,3	45,1	22,9	22,2	68,4	2,8	0,2	5,0	0,8

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — ²⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%. — ³⁾ Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr. — ⁴⁾ Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rentenart	Rentenberechtigte am			Personenkreis Rentenart	Rentenberechtigte am		
	28. 2.		30. 9.		28. 2.		30. 9.
	1965	1966	1967		1965	1966	1967
Leichtbeschädigte	717 973	704 555	685 282	Halbwaisen	107 443	87 973	67 313
bei Minderung der Erwerbsfähigkeit				Grundrente allein	65 641	49 300	33 585
von 30%	510 892	501 030	488 133	Ausgleichsrente bis unter 20 DM	23 021	20 506	5 371
40%	207 081	203 525	197 149	von 20 DM bis unter 40 DM	4 036	3 970	2 053
Schwerbeschädigte	629 454	589 475²⁾	597 591	von 40 DM bis unter 60 DM	1 135	1 083	11 372
Grundrente allein	473 612	468 647	449 122	von 60 DM und mehr	13 610	13 114	14 932
Ausgleichsrente ¹⁾ bis unter 50 DM	15 529	13 551 ²⁾	17 413	Vollwaisen	7 921	6 945	6 061
von 50 DM bis unter 100 DM	28 846	21 731 ³⁾	23 006	Grundrente allein	3 186	2 448	1 703
von 100 DM bis unter 150 DM	44 512	33 182 ³⁾	30 375	Ausgleichsrente bis unter 20 DM	318	957	211
von 150 DM bis unter 200 DM	27 381	24 038 ³⁾	33 299	von 20 DM bis unter 40 DM	1 093	242	127
von 200 DM bis unter 250 DM	19 812	12 830 ³⁾	18 352	von 40 DM bis unter 60 DM	209	199	590
von 250 DM bis unter 300 DM	10 685	8 730 ³⁾	10 447	von 60 DM und mehr	3 115	3 099	3 430
von 300 DM und mehr	9 077	6 766 ³⁾	15 577	Elternteile	140 000	145 684	141 549
Beschädigte insgesamt	1 347 427	1 294 030³⁾	1 282 873	bis unter 50 DM	35 557	41 763	38 521
Witwen und Witwer	1 154 079	1 155 934	1 130 717	von 50 DM bis unter 100 DM	43 043	43 003	40 306
Grundrente allein	664 075	664 045	639 907	von 100 DM bis unter 150 DM	49 123	48 243	43 168
Ausgleichsrente ²⁾ bis unter 20 DM	34 915	51 613	30 722	von 150 DM und mehr	12 277	12 675	19 554
von 20 DM bis unter 40 DM	59 009	78 636	48 618	Elternpaare⁴⁾	33 587	34 426	31 187
von 40 DM bis unter 60 DM	92 416	83 430	75 643	bis unter 50 DM	6 531	7 671	6 527
von 60 DM bis unter 80 DM	94 112	73 972	74 588	von 50 DM bis unter 100 DM	9 166	9 886	9 623
von 80 DM bis unter 100 DM	84 256	86 269	69 859	von 100 DM bis unter 150 DM	7 282	6 968	6 263
von 100 DM bis unter 120 DM	13 286	10 025	66 659	von 150 DM und mehr	10 608	9 901	8 774
von 120 DM und mehr	112 010	107 944	124 721				

¹⁾ Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — ²⁾ In Nordrhein-Westfalen ohne Schwerbeschädigte mit Anspruch auf Ausgleichsrente. — ³⁾ Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — ⁴⁾ Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn